



Verein zur Förderung Buddhistischer Werte

Liebe Freundin, lieber Freund der Zentren She Drup Ling (SDL)
und Kalachakra Kalapa Center (KKC)!

Wir wenden uns heute mit der Bitte an dich, die **Aktivitäten** des Vereins intensiver zu unterstützen um den **Fortbestand** unserer beiden Zentren zu sichern!

Wie bei der **Generalversammlung** im Detail kommuniziert, hat unser Verein über die letzten zwölf Jahre einen jährlichen **Verlust** von ca. 11.000 € eingefahren, dies unabhängig von der Anzahl und Größe der Kurse und Retreats. Weder decken die Kurse und Veranstaltungen in SDL den laufenden Betrieb noch die Retreats den in KKC. Wir konnten bisher die Verluste durch Spenden und Rücklagen decken. Diese Rücklagen sind jetzt aber aufgebraucht und die Spendenfreudigkeit nimmt ständig ab.

Wir feiern heuer **25 Jahre** She Drup Ling und **20 Jahre** Kalapa und wir können auf eine sehr intensive und erfolgreiche Arbeit zurückblicken. Wir widmen diese wie alle Aktivitäten im Verein dem Wohle aller Wesen! Wir hoffen sehr, dass wir unsere Arbeit weiterführen können, sind dabei aber auf deine organisatorische und finanzielle **Unterstützung** angewiesen und ersuchen dich, diese zu intensivieren. Als Vorstand unseres Vereins sind wir für die Finanzgebahrung verantwortlich und wenn wir nicht ausreichend SponsorInnen und SpenderInnen finden, muss der Betrieb unserer beiden Zentren im nächsten Jahr eingestellt werden.

Allgemein müssen wir leider zur Kenntnis nehmen, dass Interesse und Engagement der Menschen stetig abnehmen. Das gilt für die Teilnahme an Veranstaltungen wie Retreats, Seminaren, Kursen und Ritualen, aber auch für notwendige Arbeiten im Zentrum wie Mandalapflege oder Stupapflege.

Als Beispiel: Für die Neubelegung der **Steinterrasse** in Kalapa rufen wir seit 6 Monaten zu Spenden zur Deckung der Kosten von € 30.000 auf, es sind nicht einmal 1000 € eingegangen. Der **Stupa im Volksgarten** bedarf dringend einer Generalsanierung, die geschätzten Kosten liegen bei € 60.000. Wir werden Stadt, Land und ÖBR informieren, dass unser Verein nicht in der Lage ist, diese Summe aufzubringen, und auch dort um Förderungen ansuchen. Die Stadt Graz hat das Grundstück im Volksgarten dem Verein bis auf Widerruf zur Verfügung gestellt und wenn die Betreuung des Stupa nicht sichergestellt ist, kann die Stadt den Rückbau in den ursprünglichen Zustand (= Wiese) verlangen.

Die Lage ist also sehr ernst. Folgende Vorschläge zur Weiterführung der Zentren sind bei der Generalversammlung eingegangen:

- **Sponsoring.** Wir suchen dringend SponsorInnen, die den laufenden Betrieb der Zentren, insbesondere aber notwendige Investitionen zur Erhaltung des Betriebs decken.
- Erhöhung der **Einnahmen** durch mehr Spenden, höhere Mitgliedsbeiträge, höhere Raummieten und höhere Teilnahmegebühren.
- Reduktion der **Ausgaben** durch Einstellung des Bürobetriebs und Einstellung der Abgeltung für Kursleitungen und Vorträge, alle Aktivitäten im Zentrum erfolgen nur noch ehrenamtlich.

Wir ersuchen dich um deine Unterstützung, um deine Meinung zur Lage und um sonstige Vorschläge für die Weiterführung unserer Zentren!

Barbara Klell

Barbara Klell, Vorsitzende

Silvia Freidinger

Silvia Freidinger, Schriftführerin

Manfred Klell

Manfred Klell, Kassier

Graz, 13. März 2020